



Donnerstag  
24. März

**Tele-Tip für heute**

Eine Bestandsaufnahme über die Abhörffären wurde vom ZDF für heute abend kurzfristig ins Programm genommen. Die Sendung läuft um 21.15 Uhr.

**Alltag von gestern**

Vor 25 Jahren: Gut zwei Dutzend britische Volksschüler, Jungen und Mädchen, sangen in der „Brücke“ mehrstimmige Volks- und Kunstdieder unter Leitung der temperamentvollen Miss Foggon (aus der „Landeszeitung“).

**Perlit-Konkurs jetzt beantragt**

iz Lüneburg. Notgeschäftsführer Dierkes hat gestern seinen Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens über die Elbe-Weser-Perlit GmbH und Co. KG am Lüneburger Hafen mit Unterlagen über die Zahlungsunfähigkeit des Unternehmens begründet. Jetzt muß das Amtsgericht entscheiden. Wie die LZ erfährt, soll aber der Zweig Altmaterial-Verarbeitung auf Grund einer Vereinbarung mit dem Gesellschafter Fietz sortgesetzt werden, so daß in diesem Betriebszweig Arbeitsplätze sowie Löhne und Gehälter vorerst von dem Konkursantrag nicht direkt betroffen werden.

**Heute im Rat der Stadt: Haushalt wird vorverlegt**

iz Lüneburg. Das Stadtparlament wird sich in seiner heutigen um 16 Uhr im Huldigungssaal beginnenden Ratssitzung mit dem Haushalt 1977 beschäftigen, wenn Stadtkämmerer Reinhold Müller seine mit Sicherheit von äußerster Sparsamkeit und weitgehendem Kreditverzicht getragenen Etatrede gehalten hat.

**Helderose im „Varta“**

ae Lüneburg. Als Hotel mit „zwei Türmen“ (gutbürgerlicher Komfort) hat der neue Varta-Führer auch das Hotel „Heiderose“ am Kurpark erwähnt. Das Hotel an der Uelzener Straße war in der Varta-Besprechung der LZ nicht erwähnt worden.

**Landkreis / Stadt: Finanzvertrag ist vernünftige Basis**

Wa sich für die Bürger ändern wird

to Lüneburg. Mit dem sogenannten Finanzvertrag haben sich Stadt und Kreis für mindestens ein Jahrzehnt eine vernünftige Basis zur Zusammenarbeit geschaffen. Die Vereinbarung legt die Zuständigkeiten, Rechte und Pflichten fest und sorgt somit für klare Verhältnisse. Einhellige Politikermeinung: Was lange währte, wurde endlich gut. Landrat Dr. Wilhelm Martens und Bürgermeister Alfred Trebchen hoffen beide, daß die seit der Einkreisung der Stadt bestehenden Spannungen nun abgebaut werden. Was ändert der Finanzvertrag aber konkret für den Bürger?

An den Zuständigkeiten im Sozial- und Ordnungswesen ändert sich lediglich, daß der Landkreis die Erziehungsberatungsstelle übernimmt, die Vertriebenenämter von Stadt und Kreis beim Kreis zusammengelegt werden und die Zuständigkeiten nach dem Unterhaltsgesetz auf den Kreis übergehen.

Im Schul- und Bildungswesen ist neu, daß der Kreis nunmehr Träger der Berufsschulen ist, daß der Kreis ein Drittel des Defizits der Musikschule übernimmt und daß der Kreis eine Kreisbildstelle für Stadt und Land einrichtet.

Juckepunkt des Finanzvertrages war lange die sogenannte Interessenquote. Die Stadt braucht im Gegensatz zu anderen Gemeinden nur einen kleinen Prozentsatz der Kreisumlage zu bezahlen, weil sie für die Bewohner der gesamten Kreisgebiete viele öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stellt und für eigene Vorhaben auch keine Zuschüsse vom Kreis erhält. Bislang betrug die Interessensquote 14 Prozent. Ab 1. 1. 1978 beträgt sie 15 Prozent, ab 1. 1. 1979 dann 16 Prozent.

Die Stadt verzichtet im Finanzvertrag (Laufzeit: mindestens zehn Jahre) darauf, sich um

die Wiederauskreisung zu bemühen. Dieser Punkt war der Grund dafür, daß Bürgermeister Trebchen im Stadtrat als einziger den Finanzvertrag ablehnte. Als Stadtoberhaupt setzte er aber später dann seine Unterschrift unter das Gesamtwerk und bezeugte damit seinen Willen zur Zusammenarbeit und zum Abbau der Spannungen.

In zähen Verhandlungen erarbeiteten Kreis und Stadt noch eine Zusatzvereinbarung zum Finanzvertrag, die zahlreiche Detailprobleme regelt:

So gibt der Landkreis 165 000 Mark zum Ausbau der Konrad-Adenauer-Straße dazu und gewährt dem Sozialwerk Adolf Kolping und der „Neuen Heimat“ Wohnungszuschüsse. Andererseits duldet die Stadt Lüneburg die jetzige Landebahn auf dem Flugplatz an der Dahleburger Landstraße solange, bis sie das Gelände für Industriensiedlung braucht.

Die für den Sommer geplante Kreisreform berührt den Finanzvertrag nicht. Stadt und Kreis wollen jedoch gemeinsam anstreben, daß die Stadt die vorgesehene neue Rechtsstellung einer „Großen selbständigen Stadt“ erhält — was immer das sein mag.



**„Kreuzzug-Luna“ im Glockenhof**

Marktsäule — so lautet der „Arbeitstitel“ für die Plastik, die gestern auf dem Glockenhof aufgestellt wurde. Schon vor Wochen war ein Stahlrohr zur Befestigung des kupferbronzenen Werks in das Erdreich zementiert worden. Geschaffen wurde die Säule von dem bekannten Heidekünstler Erich Brüggemann aus Stöckte bei Winsen.

Als Grundlage für die Säule, die jetzt noch einen dünnen Graphitbelag hat, der in ein bis zwei Wochen weggespült ist und dann den vollen Farbton freigeben wird, diente

dem Künstler eine aus alten Chroniken bekannte, marmorne Lunasäule. Sie hatte seinerzeit eine Frau Luna an der Spitze und war „Teilnehmerin“ der Kreuzzüge. Darauf weist der runde Halbkreis auf der Spitze des nach klassischen Vorbildern entworfene neue Säule mit Basis, Schaft und Kapitel. Aus kleinen, drei Millimeter starken Blechstücken trieb der Plöner Gürtlermeister Volkhart Bläse die Einzelteile, die später zusammengeschweißt und als Säule nach Lüneburg gebracht wurden. mha/Foto: mac

**Zwischen Kurpark und Zeltberg**

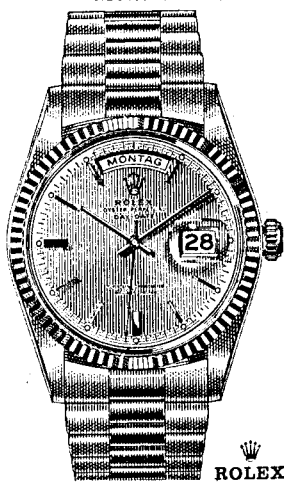
Die Broschüren der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe können bei Dr. Jörg Ziegenspeck an der PH Lüneburg bestellt werden, die Auslieferung erfolgt über den Buchhandel.

Aus einem Motorboot, das an der Ilmenau festgemacht war, stahlen Diebe einen Außenbordmotor, eine Batterie und einen Benzinkanister.

**Anzeige**

„Jeder offiziell ernannte Rolex-Konzessionär wurde mit äußerster Sorgfalt ausgewählt.“

Montres Rolex S. A., Genf



**Day-Date**

Rolex Oyster Perpetual. 100%ig wasserdicht. Rotor-Selbstaufzug. Automatischer Kalender mit Datum und Wochentag. Chronometerwerk. Ausführung in 18 Karat Gold oder Platin. Mit entsprechendem Armband oder Krokroarmband.



Aus der Werkstatt eines Kfz-Händlers entwendeten Diebe einen Autobianchi A 112 Abarth.

14 Kellerverschläge eines Privathauses in der Theodor-Heuss-Straße 8 brachen Einbrecher auf und entwendeten Werkzeug.

Die „Kreissport-Wanderer“ werden am Mittwoch, 30. März, 10 Kilometer wandern. Treffen um 14 Uhr vor dem Waldfriedhof in Lüneburg (Omnibuslinie 11). Wanderung um Lüneburg mit Einkehr.

Die Sieger aus den fünf Schützenkreisligen 1976/77 treffen sich am 26. März auf den Schießständen des SchV. Hagen zum Qualifikationswettkampf zur Bezirksliga. Daran werden Mannschaften der LG-Damen, LG-Schützen und LuPi-Schützen teilnehmen.

„Ostpreußische Landschaften“ heißt ein öffentlicher Lichtbildervortrag, den die Freunde des Ostpreußischen Jagdmuseums am Sonnabend, 2. April, um 17.45 Uhr im Spiegelsaal des Hotels Wellenkamp veranstalten. Ab 20 Uhr ist geselliger Abend mit Tanz.

Ihr 75jähriges Jubiläum feiert am 1. April die Wirtschaftsvereinigung Handelsvertreter und Handelsmakler Hamburg/Schleswig-Holstein (CHD) e. V. in einer öffentlichen Festveranstaltung im Hotel Atlantic, Hamburg.

Der Waldfriedhof nimmt Grabpflegeaufträge nur noch bis zum 1. 4. 1977 an. Das Grabpflegeentgelt in der bisherigen Höhe sollte sofort bei der Stadtkasse über ein Geldinstitut eingezahlt werden.

**LZ-Treff**

- Stadtheater: „Die Csárdásfürstin“, 20 Uhr
- Verbraucherberatung, Am Sande 49 a: Ausstellung „Gütezeichen“, 8—13 und 14—17 Uhr
- Nordlandhalle: Ausstellung „Bauen und Wohnen in Lüneburg und Umgebung“, 10—18 Uhr
- Stadtparkasse, Am Sande: Ausstellung „Leonhard Aschenbrenner“
- Galerie im Centre, Grapengießerstr. 46: Ausstellung Jörg Remé (Amsterdam): „Farblithographien von 1970—77“, 9—18 Uhr
- Altstadt-Galerie, Auf dem Meere: „Ausstellung Heyno Beddig „Zeichnungen, Lithographien und Temperagemälde“, 9—12.30 u. 15—18.30 Uhr
- UT: „Keoma“, 15, 17.30, 20 Uhr
- Scala: Filmauslesetag „Bomber über Paganini“, 15, 17.30, 20 Uhr
- Altstadt: „MAM-Produktion“, 15, 16.30, 18.30 und 20.30 Uhr
- Jugend- und Drogenberatung, 10—13 Uhr und 15—18 Uhr An der Münze 10, Ruf 3 44 46.
- Alkoholkranke Alkoholsüchtig? — Dann rufen Sie 0 41 31 / 4 25 50 (Guttempler, Wallstr.) von 17 bis 19 Uhr und 0 41 31 / 5 27 56 (Anonyme Alkoholiker) von 12 bis 14 Uhr und 18 bis 19.30 Uhr an.

Roman und Fernsehprogramm Seite 14

**FOTO-KINO** Seit 1895 **Hi-Fi-STEREO**

**WIESENHAVERN**

Norddeutschlands größtes

**Spiegelreflex - Fachgeschäft**

**Preissensation**  
**ASAHI SPOTMATIC F mit SMC 1:4/50**

Eine der meistgekauften der Welt! Mit CdS-Lichtmessung durch das Objektiv bei offener Blende, 1 - 1/1000 sec., Mittelenkontakt, Selbstauslöser, internationales M-42-Gewinde, Höchstleistungsobjektiv 1:1,4/50 mit 7 Linsen.

**3 Jahre Garantie und 30 Tage Umtauschrecht!**

1 Jahr ASAHI-Deutschland- u. Weltgarantie u. weitere 2 Jahre Wiesenhavern-Garantie!



**NUR 589,-**

- Original - ASAHI - Objektive:
- SMC-Fish-Eye 4,0/17 629,-
  - SUPER-TAKUMAR 4,5/20 569,-
  - SMC-TAKUMAR 3,5/24 398,-
  - SMC-TAKUMAR 3,5/28 298,-
  - SMC-TAKUMAR 2,0/35 398,-
  - SMC-TAKUMAR 3,5/35 216,-
  - SMC-TAKUMAR 1,8/85 398,-
  - SMC-TAKUMAR 2,8/105 289,-
  - SMC-TAKUMAR 3,5/135 245,-
  - SMC-TAKUMAR 2,5/135 349,-
  - SMC-TAKUMAR 4,0/150 299,-
  - SMC-ZOOM 4,5/85-210 898,-
  - SMC-TAKUMAR 4,0/200 348,-
  - SMC-TAKUMAR 4,0/300 698,-

MÖNCKEBERGSTRASSE 11  
2 HAMBURG 1 · 040/33 66 77

KURFÜRSTENDAMM 37  
1 BERLIN 15 · 030/883 80 47